



Bereitschaftserklärung 1.2

Wahl zum Pfarreirat und Gemeinderat

Pfarrei / Gemeinde

BEREITSCHAFTSERKLÄRUNG

zur Aufstellung als Kandidat/in bei der Wahl zum Pfarreirat/ zum Gemeinderat

am

Ich erkläre hiermit mein Einverständnis, für die Wahl des Pfarreirates zu kandidieren.
Ausschlussgründe nach §3 Nr. 4 und 5 der Wahlordnung liegen nicht vor.

Ich erkläre hiermit mein Einverständnis, für die Wahl des Gemeinderates zu kandidieren.
Ausschlussgründe nach §3 Nr. 4 und 5 der Wahlordnung liegen nicht vor.

Name

Vorname

Geburtsdatum

Beruf

Anschrift

Telefon

E-Mail-Adresse

Mir ist bekannt, dass meine im Rahmen dieser Erklärung abgegebenen personenbezogenen Daten aufgrund der Regelung in § 7 Abs. 2 Wahlordnung in der vorläufigen Kandidatenliste und aufgrund der Regelung in § 9 Abs. 1 Wahlordnung in der endgültigen Kandidatenliste angegeben werden. Die vorläufige und die endgültige Kandidatenliste werden pfarrei- bzw. ortsüblich veröffentlicht. Dies ist nach § 7 Abs. 6 und § 9 Abs. 1 und Abs. 4 Wahlordnung zwingend. Dies gilt auch im Fall der Wahl in den Pfarrei- bzw. Gemeinderat gem. § 14 Abs. 6 Wahlordnung.

Pfarrei- und ortsübliche Veröffentlichung bedeutet, dass die Kandidatenliste insbesondere

- im Gottesdienst verlesen wird,
- am Schwarzen Brett bzw. in den Schaukästen der Kirchengemeinde ausgehängt wird,
- sowohl in den Pfarrnachrichten (Gemeindebriefen und -blättern) bzw. in Printmedien,
- als auch auf den Internetseiten der Kirchengemeinden
- bzw. durch einen „Newsletter-Service“ veröffentlicht wird.

Anliegendes Informationsblatt zur Verarbeitung der Daten habe ich zur Kenntnis genommen.

, den

Ort

Datum

Unterschrift

Bereitschaftserklärung 1.2



ERZBISTUM
BERLIN

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten, gemäß § 15 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Katholische Kirchengemeinde

Name und Anschrift der Pfarrgemeinde

Datenschutzbeauftragter

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:
Datenschutz nord GmbH, Kurfürstendamm 212, 10719 Berlin.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- ordnungsgemäße Durchführung der Wahl der Pfarrei- und Gemeinderäte.
- Kommunikation mit Ihnen.
- Angabe Ihrer Daten in der vorläufigen und endgültigen Kandidatenliste, die pfarrei- und ortsüblich bekannt gegeben wird.
- pfarrei- und ortsübliche Bekanntgabe der Daten des gewählten Pfarrei- und Gemeinderats.
- Einladungen zu Fort- und Weiterbildungen.

Die Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind: § 6 Abs. 1 lit. a KDG in Verbindung mit § 7 Abs. 2 und 3 und 5 und 6, § 9 Abs. 1 und 4, § 17 Wahlordnung (ordnungsgemäße Durchführung der Wahl, Datenbekanntgabe), § 6 Abs. 1 lit. f KDG (Wahrnehmung der Aufgaben), § 6 abs. 1 lit. g KDG (berechtigtes Interesse, beruhend auf dem berechtigten Interesse, die Zusammenarbeit zu erleichtern und die Kirchenmitglieder ausreichend über die Mitglieder des Pfarrei- und Gemeinderates zu informieren).

Werden meine Daten an Dritte weitergegeben?

Im Fall Ihrer Wahl werden die erhobenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der dortigen Aufgabenerfüllung an das Erzbischöfliche Ordinariat Berlin und die Geschäftsstelle des Diözesanrats der Katholiken im Erzbistum Berlin gemäß § 17 Wahlordnung übermittelt. Eine Weitergabe an sonstige Stellen erfolgt grundsätzlich nicht.

Speicherdauer

Nach Ablauf der Amtszeit des gewählten Pfarreirates bzw. Gemeinderates (z. Zt. drei Jahre) werden die bei der Kirchengemeinde verbliebenden Wahlunterlagen gelöscht bzw. vernichtet, soweit keine archivrechtlichen Vorschriften entgegenstehen (§ 19 Abs. 3 lit. d KDG). Davon ausgenommen ist die Wahlniederschrift (§ 14 Abs. 5 Wahlordnung). Die an das Erzbistum Berlin und die Geschäftsstelle des Diözesanrats der Katholiken im Erzbistum Berlin übermittelten Daten werden gemäß den datenschutzrechtlichen Vorgaben zu gegebener Zeit gelöscht bzw. vernichtet, sofern keine archivrechtlichen Vorschriften entgegenstehen (§ 19 Abs.3 lit. d KDG).

Welche Rechte in Bezug auf Datenschutz habe ich?

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten über Sie gespeichert sind und zu welchem Zweck diese Speicherung erfolgt. Darüber hinaus können Sie unrichtige Daten berichtigen oder solche Daten löschen lassen, deren Speicherung unzulässig oder nicht mehr erforderlich ist. Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit und Einschränkung der Datenverarbeitung. Ferner haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von § 6 Absatz 1 lit. f oder g KDG erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Außerdem haben Sie das Recht, sich bei der Datenschutzaufsicht über die stattfindende Datenverarbeitung zu beschweren.